

[16253.] Die Herren Verleger von Werken aus dem Gebiete der

Anatomic, Physiologie u. wissenschaftlichen Medicin

erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß wir jedem Hefte des in unserem Verlage erscheinenden Archiv für Anatomie, Physiologie und wissenschaftliche Medicin, herausgegeben von den Professoren Reichert und du Bois-Reymond (Fortsetzung von Johannes Müller's Archiv), einen

literarischen Anzeiger

beigeben, und bei Inseraten in demselben die Petitzeile oder deren Raum mit 2 N^o. für Beilagen (Ausz. 500) aber 2 $\frac{1}{2}$ berechnen.

Leipzig.

Veit & Co.

[16254.] Ankündigungen

und Beilagen nehme ich für folgende periodische Werke meines Verlages an:

Monatschrift für exacte Forschung auf dem Gebiete der Sanitäts-Polizei. (à Zeile 2 S^g.)

Organ für die gesammte Heilkunde. (à Zeile 1 $\frac{1}{2}$ S^g.)

Die chemisch-technischen Mittheilungen der neuesten Zeit, von Dr. L. Elsner. (Erscheinen im September jedes Jahres. à Zeile 2 S^g.)

Forst- und Jagdkalender für Preußen. (Erscheint im October jedes Jahres. à Zeile 3 S^g.)

Kalender für den Berg- und Hüttenmann. (Erscheint im Octbr. jedes Jahres. à Zeile 3 S^g.)

Beilagegebühren je nach dem Umfange der Beilage 1 $\frac{1}{2}$ bis 3 $\frac{1}{2}$.

Berlin.

Julius Springer.

[16255.] Verlagsbuchhandlung

von A. Leykam's Erben, Expedition der Grazer Zeitung und der Tagespost in Graz.

Commissionär Herr Wilhelm Baensch in Leipzig.

Inserate Ihrer Verlagswerke in der Grazer Zeitung. Auflage 2000 Expl. Tagespost. „ 7000 „

dürften bei der bedeutenden Verbreitung beider Blätter von äußerst günstigem Erfolge sein.

Ihre gefälligen Aufträge wollen Sie uns gütigst durch Vermittlung der Herren Damian & Sorge, Aug. Hesse, Ludewig & Wohlfarth, Franz Wiesner und der Ferdin. Buchhandlung hieselbst zukommen lassen.

Inserationsgebühren:

Grazer Zeitung, die 4gespaltene Petitzeile 2 N^o = 10 kr. oest. W.

Tagespost 2 N^o = 10 kr. oest. W.

Bei 3maliger Wiederholung in eines der erwähnten Blätter berechnen wir für je einmalige Einschaltung nur 1 N^o 4 $\frac{1}{2}$, in beide Blätter zusammen 2 N^o.

[16256.] Inserate aller Art

finden durch die in meinem Verlage erscheinende

Deutsche Allgemeine Zeitung

die weiteste Verbreitung. Die gespaltene Zeile kostet 2 N^o. Der Betrag wird in Jahresrechnung notirt und von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate ein Rabatt von 12 $\frac{1}{2}$ % bei 12—30 $\frac{1}{2}$, von 25 % bei 31 $\frac{1}{2}$ und darüber gewährt. Jeder dritte Abdruck erfolgt gratis.

Leipzig.

J. A. Brockhaus.

[16257.] Zu Inseraten

empfehlen wir

Die Glocke.

Illustrierte Wochenzeitung für Politik und sociales Leben.

Insertionspreis für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 4 $\frac{1}{2}$ N^o no. Leipzig. Engl. Kunst-Anstalt von A. H. Payne.

[16258.] Zu wirksamen Inseraten im Königreiche Hannover und den angrenzenden Ländern erlaube ich mir den

Hannoverschen Courier,

welcher in einer Auflage von 3700 Exemplaren erscheint, bestens zu empfehlen. Wie die Postlisten ausweisen, ist keine Zeitung im Königreiche so verbreitet, als der „Courier“, der, seines berühmten Feuilletons wegen von Hand zu Hand gehend, noch nach Wochen gelesen wird, wenn andere Zeitungen schon längst maculiert sind. Die Insertionsgebühr beträgt pr. P.-3. 1 $\frac{1}{4}$ N^o, wovon ich 25% Rabatt bewillige.

Carl Rümpler in Hannover.

[16259.] Franz Wagner in Leipzig bittet um unverlangte Einsendung von neuerscheinen den juristischen Broschüren aller Art, wie sie sich für einen juristischen Leserkreis eignen.

Börse in Leipzig, am 1. November 1859.

Table with columns: Wechsel, Angebots-, Gesuch-. Includes entries for Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien, and various currencies like Gold, Silber, Banknoten.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 $\frac{1}{2}$ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1506):

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Desau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

Uebersicht des Inhalts.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erchienene Neuigkeiten des ausländ. Buchhandels in englischer und französischer Sprache. — Verhandlung des Congresses der oesterr. Buchhändler zu Wien am 24., 25. u. 26. October 1859. — Oesterreichische Bucherausstellung. — Neuigkeiten der ausländischen (franz. u. niederl.) Literatur. — Anzeigenblatt Nr. 16149—16259. — Börse in Leipzig, am 1. November 1859.

Table listing various publishers and their works, including names like And, Anonyme, Anton, Appel, Weber & Co., Bamberg, Bongel & S., Barth, Barb, Brodhans, Diebe, Dunder, Engelmann, Fleischer, Gaertner, Gerold's Sohn, Gerkenberg, Goar, Gottschalk, Goeß, Grieben, Galm, Gärder, Hartmann, Hartung, Herbig, Herold, Heyder & J., Hirt, Hitzel, Hoffmann, Jacoby, Köbler, Ködner, Kubleny, Kunst-Anst., Leykam's Erben, Maske, Meßner, Meyer, Michelsen, Ritter, Rörger, Rudolph, Schmitt, Schmidt, Schmorl & v. S., Schneé, Schneider, Schneidner, Schöningh, Schott's, Schroeder, Schulze, Schulze in G., Seemann, Speyer, Spiro, Springer, Stadtschultheißenamt, Stein, Steinhausen, Stiller, Straß, Theile, Trendel, Ulrich, Veit & Co., Voigt, Wagner, Weber & G., Weidmann, Weigel, Bindler.